

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Eignung zur Berufsausübung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Fragebogen ist zum Nachweis der Eignung vollständig auszufüllen. Das Vorliegen ist mit "Erfüllt" zu bestätigen.

Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Fragebogen ist zum Nachweis der Eignung vollständig auszufüllen. Das Vorliegen oder die Bereitschaft zum Abschluss ist mit "Erfüllt" zu bestätigen.

Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der entsprechende Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Die Nicht-Erfüllung der genannten Mindestanforderungen führt zum Ausschluss.

- Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Durchschnittlicher Jahresumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Fragebogen ist zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vollständig auszufüllen und einzureichen. Der Fragebogen darf nicht verändert werden. Bei Fragen zu diesem Dokument, nehmen Sie bitte per Bieterfrage Kontakt mit der Vergabestelle über die Kommunikation innerhalb der Vergabepattform auf.

Auf Verlangen sind testierte Jahresabschlüsse oder betriebswirtschaftliche Auswertungen nach Angebotsprüfung einzureichen.

Die Nichterfüllung genannter Mindestanforderungen führen zum Ausschluss.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung über "Fragebogen zur Eignungsprüfung"; Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Fragebogen ist zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vollständig auszufüllen und einzureichen. Der Fragebogen darf nicht verändert werden. Bei Fragen zu diesem Dokument, nehmen Sie bitte per Bieterfrage Kontakt mit der Vergabestelle über die Kommunikation innerhalb der Vergabepattform auf.

Die Nichterfüllung genannter Mindestanforderungen führt zum Ausschluss.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (z. B. Handelsregisterauszug) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates - soweit eintragungspflichtig - durch Vorlage einer Kopie des Auszugs (nicht älter als sechs (6) Monate ab Veröffentlichung der Bekanntmachung) oder alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung.

Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden. Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Berufshaftpflicht oder Eigenerklärung zum Abschluss (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung, die eine

Deckungssumme je Schadensereignis von pauschal mindestens EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (einschließlich Schäden durch Verletzung von Datenschutzvorschriften) aufweist.

Für den Fall, dass eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nicht vorliegt: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den genannten Bedingungen abgeschlossen wird. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen.

Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften muss von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung zu den oben genannten Bedingungen bzw. eine Erklärung zum Abschluss einer solchen nachgewiesen werden. Die Vorlage nur von einem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft genügt nur dann, wenn der Versicherungsschutz eines Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglieds die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Dies ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots unaufgefordert nachzuweisen.

Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen.

Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss.

Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Gemäß Vergabebesleunigungsgesetz wird der Nachweis nur von aussichtsreichen Bietern nach der Angebotsprüfung gefordert.